

## **Problem Schimmelbefall in Orgeln**

eine Empfehlung zur Vorgehensweise im Bereich  
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers  
(Stand 28.01.2016)

1. **Orgelgehäuse und Orgelwerk überprüfen**  
Vertreter KV<sup>1</sup>, Organist, im Zweifel Orgelrevisor, vertraglich gebundener Orgelbauer
2. **Problemfälle notieren und melden**  
Vertreter KV an Orgelrevisoren, diese an Referat 22 im LKA<sup>2</sup>
3. **Mikrobiologische Gutachten in Auftrag geben**  
Vertreter KV in Absprache mit dem vertraglich gebundenen Orgelbauer  
Probenentnahme durch den Orgelbauer
4. **Feuchtemessgeräte (elektronisch) im Kirchenraum kontrollieren und auslesen. Falls nicht vorhanden, dann neu aufstellen und auslesen; Ergebnisse dokumentieren**  
Vertreter KV oder Baubeauftragter mit Küster
5. **Feuchtemessgeräte im Orgelgehäuse aufstellen**  
Orgelrevisor, vertraglich gebundener Orgelbauer
6. **Feuchtemessgeräte im Orgelgehäuse auslesen und Ergebnisse dokumentieren**  
Vertreter KV, evtl. mit Orgelrevisor
7. **Ergebnisse (mikrobiologisches Gutachten und Feuchtemessungen) zusammen mit ABK<sup>3</sup> und EFAS<sup>4</sup> auswerten und diskutieren**  
Organist, ABK, EFAS, Vertreter KV, evtl. mit Orgelrevisor
8. **Problemlösungen erarbeiten (investiv und organisatorisch)**  
Organist, Orgelrevisor, ABK, EFAS, Vertreter KV
9. **Reinigung der von Schimmel befallenen Orgeln (und der Kirchenräume) durchführen lassen und parallel Umsetzung der Lösungen (z. B. Verbesserung Raumklima, Öffnung Orgelgehäuse, Belüftung Orgelinnenraum etc.)**  
Orgelbauer, ABK, Orgelrevisor
10. **Dokumentation der Arbeiten und Anleitung der Mitarbeitenden**  
Orgelbauer, ABK, Orgelrevisor
11. **Monitoring (Überprüfung und Auswertung)**  
Organist, Orgelrevisor, ABK

---

<sup>1</sup> Kirchenvorstand

<sup>2</sup> Landeskirchenamt

<sup>3</sup> Amt für Bau- und Kunstpflege

<sup>4</sup> Evangelische Fachstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz